



## Arbeitsplatzausschreibung

Im Landeskriminalamt Niedersachsen ist im Dezernat 51 (Biologie), Fachgruppe 51.2 (Textil, Biologie) des Kriminaltechnischen Institutes (KTI) zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Arbeitsplatz einer / eines

### Wissenschaftlichen Sachverständigen (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit (39,8 Wochenstunden) zu besetzen. Der Arbeitsplatz ist nach EG 14 TV-L bewertet. Bis zur vollständigen Einarbeitung und Bestellung zur/m Sachverständigen erfolgt eine Eingruppierung in die EG 13 TV-L. Das LKA ist bestrebt, den Anteil des unterrepräsentierten Geschlechtes in jeder Entgeltgruppe auszugleichen und ist aus diesem Grunde an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

#### Wer wir sind

Wir im LKA sind die fachkompetente, handlungsfähige und impulsgebende Zentralstelle für eine erfolgreiche Kriminalitätsbekämpfung und unterstützen als „Service- und Dienstleister“ mit ca. 1300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die regionalen Polizeidienststellen auf dem Gebiet der Gefahrenabwehr und der Verfolgung von Straftaten.

Das KTI des LKA NI stellt die zentrale forensische wissenschaftlich-technische Einrichtung der Polizei Niedersachsen dar. Es werden Untersuchungsanträge mit Spuren- und Vergleichsmaterialien aus allen Kriminalitätsfeldern im Auftrag von Polizei und Justiz bearbeitet. Die Fachgruppe 51.2 ist hierbei zuständig für die Untersuchung und Auswertung von Textil-, Boden- und nicht-humanen biologischen Spuren.

#### Die Aufgaben

- forensische Untersuchungen textiler und biologischer Spurenmaterialien und Bodenspuren sowie Bearbeitung unterschiedlicher biologischer Fragestellungen unter Anwendung optischer und physikalisch-chemischer Untersuchungsverfahren wie Lichtmikroskopie, Fourier-Transform-Infrarotspektroskopie, Mikrospektralphotometrie sowie ggf. molekularbiologischer Verfahren
- Erstellung von gerichtsverwertbaren Behördengutachten und Untersuchungsberichten sowie deren mündliche Vertretung vor Gericht
- Aktualisierung bzw. Entwicklung analytischer Verfahren auf Basis der oben genannten Techniken
- fachliche Unterstützung bei der Spurensicherung und von Ermittlungsmaßnahmen, ggf. auch am Tatort
- Beratung polizeilicher Sachbearbeiter/innen und die Mitwirkung bei deren Fortbildung

Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.



## Welche Voraussetzungen sind erforderlich?

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Biologie o.ä. mit anschließender Promotion zum Dr. rer. nat. oder einem vergleichbaren akademischen Grad.
- Im KTI werden Tatortspuren nach der Spurensicherung vor der Speicherung in Spurensammlungen automatisiert auf laborbedingte Kontamination durch Mitarbeiter/innen geprüft. Die Abgabe entsprechender Vergleichsproben und einer dauerhaften Einverständniserklärung für die Speicherung und Nutzung dieser personenbezogenen Daten ist für die Ausübung von Tätigkeiten im KTI uneingeschränkte Voraussetzung.

## Welche Eigenschaften und Kompetenzen werden erwartet?

- fundierte Kenntnisse und umfassende praktische Erfahrungen auf dem Gebiet der allgemeinen Biologie, mit vorrangigem Schwerpunkt auf Botanik. Zusätzlich sind grundlegende Fachkenntnisse in der Textil- und Bodenkunde sowie Molekularbiologie vorteilhaft.
- fundierte Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der mikroskopischen Untersuchung und Bestimmung pflanzlicher Materialien sowie im Umgang mit für den Untersuchungsbereich relevanten Mess- und Großgeräten
- Bereitschaft zur Einarbeitung in Textilkunde und weitere Aufgabenfelder sowie deren fachliche Vertretung
- sehr gute Kenntnisse im Umgang mit MS-Office-Produkten (Word, Excel etc.), Freude an der Prozessgestaltung auch mit digitalen Instrumenten sowie sehr gute Deutsch- und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- ein hohes Maß an Kreativität und Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft zur Einarbeitung in kriminalwissenschaftliche und kriminaltechnische Themen bzw. Nachweis entsprechender Kenntnisse
- physische und psychische Belastbarkeit

Die Sachverständigentätigkeit erfordert die uneingeschränkte körperliche Eignung zur Durchführung der Untersuchung im Labor und zur Unterstützung am Tatort sowie den Umgang mit teils extrem verschmutzten oder blutbehafteten Materialien.

## Was bieten wir?

- Gehalt der Entgeltgruppe 13/14 TV-L
- Gleitzeit sowie 30 Tage Urlaub/zus. freie Tage an Heiligabend und Silvester
- Mobiles Arbeiten/Homeoffice unter bestimmten Voraussetzungen
- betriebliche Altersvorsorge (VBL) und eine Jahressonderzahlung im November
- Teilnahmemöglichkeit am Präventionssport (bis 4 Std./Monat)
- Gesundheitsangebote (Vorträge, Kurse etc.)

## Allgemeine Hinweise zur Ausschreibung

Der Arbeitsort befindet sich derzeit in der Schützenstraße 25 in 30161 Hannover. Im Zusammenhang mit dem Um- und Neubau des LKA NI, wird das KTI mittelfristig am Waterlooplatz 11 in 30169 Hannover angesiedelt werden. Beide Standorte sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sind individuelle und flexible Arbeitszeitregelungen möglich. Der Arbeitsplatz ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Aufgrund des Aufgabenumfanges ist eine Besetzung mit mindestens 75% erforderlich.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichem Gewicht entgegenstehen. Zur Wahrung Ihrer Interessen wird bereits in der Bewerbung um einen entsprechenden Hinweis gebeten. Sofern Sie aufgrund einer Schwerbehinderung Hilfsmittel zur Arbeitsausübung benötigen oder grundsätzliche Fragen haben, nehmen Sie gerne Kontakt zu unserer Schwerbehindertenvertretung (0511/9873 – 1016) auf.



## Wir haben das Interesse geweckt?

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Nachweisen (Studien oder Berufsabschluss, Urkunden, Fortbildungsnachweise etc.) unter dem Stichwort **„WSV Biologie“** per E-Mail in einem einzigen PDF-Dokument mit einer Größe bis 5 MB bis zum

**27.10.2024**

an

[Bewerbung@lka.polizei.niedersachsen.de](mailto:Bewerbung@lka.polizei.niedersachsen.de)

oder an

LKA Niedersachsen, Dezernat Personal, Am Waterlooplatz 11, 30169 Hannover

Bei postalischen Bewerbungen bitten wir Sie, uns ausschließlich Kopien einzureichen, da wir diese aus Kostengründen nicht zurücksenden. Zu Zwecken der Durchführung des Bewerbungsverfahrens werden personenbezogene Daten gespeichert. Die Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet.

Bei Fragen zum weiteren Verfahren, dem Arbeitsplatz und/oder dem Aufgabenbereich sind Sie herzlich eingeladen, sich telefonisch mit den unten genannten Ansprechpersonen in Verbindung zu setzen.

Sind oder waren Sie bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt, erklären Sie bitte in Ihrer Bewerbung das Einverständnis zur Einsicht in Ihre Personalakte unter Nennung der Ansprechperson in der Behörde.